

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung	13
1.1 Aufgaben der Wissenschaftsgeschichte	14
1.2 Die Rolle der Subjektivität	15
1.3 Die Begriffswelt der Psychologie: Von der Hermeneutik zu operationalen Konstrukten	17
1.4 Das Selbstverständnis der Psychologie im 20. Jahrhundert	19
1.5 Anforderungen der Globalisierung	21
1.6 Menschenbilder	23
1.7 Was für eine Art Wissenschaft ist die Psychologie?	24
1.8 Zielsetzung des Buches	27
Zusammenfassung	28
Fragen	29
2 Der Blick der Antike auf das Seelenleben	31
2.1 Sokrates und sein Schüler Platon	33
2.2 Aristoteles	35
2.2.1 Über die Seele (Peri Psychēs)	36
2.2.2 Die Nikomachische Ethik	38
2.3 Anarchie: Die Kyniker	40
2.4 Gelassenheit: Der Stoiker Seneca	41
2.5 Bewertung	44
Zusammenfassung	45
Fragen	46
3 Verstand und Glaube	47
3.1 Arabische Philosophie zur Zeit des Mittelalters	49
3.2 Augustinus und die Introspektion	51
3.3 Scholastik: Albertus Magnus, Thomas von Aquin und Johannes Duns Scotus	55

3.4	Eine neue Psychologie: Martin Luther, Philipp Melanchthon und Niccolò Machiavelli	58
3.5	Das Bewusstsein wird Thema: Michel de Montaigne	64
3.6	Bewertung	67
	Zusammenfassung	68
	Fragen	68
4	Probleme des Verstandes: Dualismus, Mechanik und Empirie	71
4.1	Französischer Rationalismus: René Descartes	72
4.2	Mechanistische Menschenbilder: Ist der Mensch eine Uhr?	74
4.3	Empirismus: David Hume	77
4.4	Bewertung	79
	Zusammenfassung	81
	Fragen	81
5	Dichter und Philosophen als Seelenkundige	83
5.1	Der Mensch als Entwicklungsprozess: Goethes „Wilhelm Meister“	85
5.2	Der Mensch als Thema der Erfahrungsseelenkunde: Karl Philipp Moritz	87
5.3	Lebenserfahrung: Georg Christoph Lichtenberg	92
5.4	Der Umgang mit Mitmenschen: Adolph Freyherr von Knigge ...	95
5.5	Bewertung	98
	Zusammenfassung	100
	Fragen	100
6	Psychologie in Erzählung und Musik: Die Romantik	101
6.1	Die Psychologie der Musik: Franz Schubert und Robert Schumann	103
6.2	Die Psychologie der Kunstrezeption und -produktion: Jean Paul und E.T.A. Hoffmann	107
6.3	Psychologie in der Literatur: Heinrich von Kleist	113
6.4	Bewertung	123
	Zusammenfassung	125
	Fragen	126

7	Die Psychologie wird eine Wissenschaft	127
7.1	Gesellschaftliche und kulturelle Umbrüche im 19. Jahrhundert . . .	128
7.2	Neue gesellschaftliche Fragen suchen eine Antwort: Vom Verstehen zum Experiment	130
7.3	Köpfe und Schulen des ausgehenden 19. Jahrhunderts	133
7.3.1	Gustav Theodor Fechner	134
7.3.2	Wilhelm Wundt	136
7.3.3	Die Würzburger Schule	139
7.3.4	Gestaltpsychologie	144
7.3.5	Ganzheitspsychologie	151
7.4	Bewertung	153
	Zusammenfassung	154
	Fragen	155
8	Reise in die Tiefe der Seele	157
8.1	Historische Ursprünge der Tiefenpsychologie	158
8.2	Tiefenpsychologische Schulen	159
8.2.1	Sigmund Freud	160
8.2.2	Die Entwicklung der Psychoanalyse	164
8.2.3	Alfred Adler	169
8.2.4	Carl Gustav Jung	170
8.3	Bewertung	174
	Zusammenfassung	176
	Fragen	176
9	Psychologie des Lernens und der Entwicklung	177
9.1	Einführung	178
9.2	Die russische Schule	181
9.3	Der amerikanische Pragmatismus	184
9.4	Behaviorismus	187
9.5	Entwicklungspsychologie	192
9.5.1	Jean Piaget	192
9.5.2	Charlotte Bühler	194
9.5.3	William Stern	198
9.6	Bewertung	202
	Zusammenfassung	203
	Fragen	204

10	Vom Diplom zum Bachelor und Master: Änderungen und Neuerungen	205
10.1	Bildet das Studium oder bildet es aus?	206
10.2	Das Fach der Allgemeinen Psychologie im Spiegel eines neuen Fachverständnisses	208
10.3	Aufbau und Zielsetzungen des Bachelorstudiengangs Psychologie	209
10.4	Ein Blick auf den politischen Diskurs	212
10.5	Bewertung	215
	Zusammenfassung	216
	Fragen	217
11	Psychologie als Beruf	219
11.1	Etablierung der Psychologie als Beruf	220
11.2	Entstehung und Entwicklung der psychologischen Berufsfelder	223
11.2.1	Klinische Psychologie	224
11.2.2	Rechtspsychologie	229
11.2.3	Interkulturelle Psychologie	232
11.2.4	Pädagogische Psychologie und Erziehungspsychologie	234
11.2.5	Arbeits- und Organisationspsychologie	235
11.3	Bewertung	237
	Zusammenfassung	239
	Fragen	240
	Anhang	241
	Literatur	243
	Glossar	249
	Sachregister	253